



Geographie:



Russland ist das **größte Land** der Erde mit einer Fläche von über 17 Millionen km².

Mit nur 144 Millionen Einwohner ist es sehr dünn besiedelt.

Es erstreckt sich über 2 Kontinente.

Der größte Anteil liegt in Asien (3/4), der kleinere Teil in Europa (1/4), die Grenze bildet das **Uralgebirge**.

Die russische Flagge ist weiß-blau-rot gestreift.

Nachbarstaaten:

Russland hat 14 Nachbarstaaten und die Gesamtlänge seiner Landesgrenzen beträgt 20 017 km.



1. Norwegen 2. Finnland 3. Estland 4. Lettland 5. Litauen (an Kaliningrad)

6. Polen (an Kaliningrad) 7. Belarus 8. Ukraine 9. Georgien 10. Aserbaidshan

11. Kasachstan 12. Mongolei 13. China 14. Nordkorea



Zudem grenzt Russland an **fünf** Meere mit einer Küstenlänge von 37653 km: Ostsee, Schwarze Meer, das Kaspische Meer, Pazifische Ozean und den Arktischen Ozean.

Großlandschaften:

In West-Ost-Richtung gliedert sich Russland hauptsächlich in folgende **acht** Großlandschaften:



- | | |
|-----------------------------|-------------------------------|
| 1. Osteuropäische Ebene | 2. Westsibirisches Tiefland |
| 3. Nordsibirisches Tiefland | 4. Mittelsibirisches Bergland |
| 5. Südsibirische Gebirge | 6. Mitteljakutische Niederung |
| 7. Ostsibirisches Bergland | 8. Ostsibirisches Tiefland |

Gewässer:

Mit 120 000 Flüssen und fast zwei Millionen Seen verfügt Russland über ein großes Süßwasserreservoir.

Die längsten Flüsse liegen in Sibirien und dem fernöstlichen Russland (Ob, Lena).

Zudem besitzt Russland mit dem Kaspischen Meer (386 400 km)² den weltgrößten Binnensee und dem Baikalsee den tiefsten Süßwassersee (1 637 m).



- 1 = Schwarzes Meer 2 = Kaspisches Meer 3 = Wolga 4 = Ob
5 = Jenissei 6 = Baikalsee 7 = Lena 8 = Amur

Gebirge:

Von Gebirgen sind rund 40% der Fläche Russlands überzogen. Bekannt ist hier vor allem der Ural, der die Trennlinie zwischen dem europäischen und asiatischen Teil des Landes bildet. Der höchste Berg Russlands befindet sich aber mit dem **Elbrus** (5642 m) im Kaukasus.

Metropolen:

Auch zwei der größten Metropolen Europas liegen in Russland: Moskau und St. Petersburg. Moskau ist die Hauptstadt von Russland und zugleich die größte Stadt Europas. St. Petersburg hingegen war im 18. - 20. Jahrhundert die Hauptstadt des russischen Zarenreiches und ist die zweitgrößte Stadt von Russland.



- 1 = St. Petersburg 2 = Moskau 3 = Murmansk
4 = Jekatrinenburg 5 = Nowosibirsk 6 = Wladiwostok



Klima:

Obwohl das Land aufgrund seiner Größe praktisch alle Klimazonen beherbergt, herrscht in großen Teilen des Landes das **Kontinentalklima** mit heißen Sommern und sehr kalten Wintern vor. In der südlichen Hälfte des Fernen Osten Russland finden wir hingegen ein Monsunklima vor. Die lebensfeindlichste Klimazone ist hingegen im Nördlichen Eismeer anzutreffen, wo Polarklima vorherrscht.

Landwirtschaft:

Aus klimatischen Gründen können nur **13%** der Landfläche landwirtschaftlich genutzt werden, rund $\frac{2}{3}$ werden für Ackerbau genutzt. Hierbei werden vor allem Weizen, Gerste, Hafer, Zuckerrüben, Mais und Roggen angebaut. Hinsichtlich der Viehzucht werden folgende Tiere gehalten: Schweine, Rinder, Schafe und in der Tundra Rentiere.

Während der kommunistischen Planwirtschaft bis zum Jahre 1991 gab es in der früheren Sowjetunion vor allem zwei Arten von landwirtschaftlichen Betrieben: In einer **Kolchose**, waren mehrere Bauern zu einer landwirtschaftlichen Produktionsgemeinschaft zusammengeschlossen. Sowohl das Land als auch die landwirtschaftlichen Maschinen waren Gemeinschaftseigentum.

Unter den **Sowchosen** hingegen verstand man hingegen landwirtschaftliche Großbetriebe, die meist auf die Produktion eines bestimmten landwirtschaftlichen Produkts ausgerichtet waren (z.B. Getreideanbau). Seit den **Reformen** im Jahre 1991 wurden die Kolchosen und Sowchosen zugunsten von Privatbesitz aufgelassen.

Wirtschaft:

Nach dem Zusammenbruch der **Planwirtschaft** im Jahre 1991, mussten viele Industrieanlagen aufgrund ihrer geringen Produktivität geschlossen werden. Die **veralteten** Produktionsanlagen waren nicht mehr wettbewerbsfähig, da kein Geld für Modernisierung vorhanden war. Zudem waren viele Betriebe aufgrund der früher garantierten Abnahme der Güter nicht auf den Wettbewerb im freien Markt vorbereitet.

Die großen Vorräte an **Rohstoffen** (Öl, Gas, Kohle, etc.) ermöglichten aber die Kompensation dieser Schwierigkeiten. Russland besitzt 16% aller mineralischen Naturvorräte (32% aller Vorräte an Erdgas und 12% aller Erdölvorräte weltweit. Die immer noch **starke Einflussnahme des Staates** auf die Wirtschaft, die wuchernde russische Mafia und das geringe Einkommen vieler Russen stellen weitere Problemfelder dar.